

Doch noch in den Herbsturlaub: Kreis übernimmt Kosten für Corona-Tests

Gute Nachrichten für Reisewillige, die in den Herbstferien verreisen wollen und in anderen Bundesländern einen Negativ-Test vorlegen müssen: Sie können einen Arzt über die Kreis-Gesundheitsbehörde beauftragen lassen. Dazu ist ein bereitgestelltes Dokument auszufüllen und an den Kreis zu senden.

Voraussetzungen für die Kostenübernahme:

- Bearbeitet werden können nur vollständig ausgefüllte Vordrucke.
- Zu schicken ist der Vordruck an corona.reise@kreis-unna.de.
- Sprechen Sie im Vorfeld mit Ihrem Arzt, um einen Testtermin zu vereinbaren.
- Der offizielle RKI-Inzidenzwert des Kreises Unna liegt zum Zeitpunkt der Testung bei 50 oder höher.
- Der Zielort liegt innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
- Der gebuchte Urlaub liegt in den NRW-Herbstferien (12.10. – 23.10.2020).
- Ein negativer Test für die Beherbergung ist nach dem jeweiligen Landesrecht zwingend erforderlich.

Liegen die genannten Voraussetzungen vor, erhält der Arzt per Fax den Auftrag zur Testung für den angegebenen Testtag. Er bekommt die Kosten erstattet, wenn der RKI-Inzidenzwert zum Zeitpunkt der Testung nicht auf unter 50 gesunken ist.

– Constanze Rauert –

Wenn Hören und Spielen zusammenkommen – Stadtbibliothek nimmt Tonies in Sortiment auf

Ab sofort finden Kunden der Stadtbibliothek Bergkamen im Kinderbereich auch die beliebten Tonies! Das Angebot vor Ort besteht aus drei entleihbaren Tonie-Boxen sowie 60 Figuren. Die Boxen werden benötigt, falls keine eigene zu Hause vorhanden ist. Die Figurensammlung wird kontinuierlich erweitert. So werden in den kommenden Wochen auch regelmäßig neue Geschichten zur Ausleihe in der Bibliothek eintreffen.

Das Prinzip „Tonie“ funktioniert folgendermaßen: Sobald die Figur auf die Toniebox gestellt wird, erkennt diese automatisch, welches Hörspiel abgespielt werden soll. Wird ein Tonie zum ersten Mal auf die Audiobox gestellt, so lädt diese das jeweilige Hörspiel einmalig herunter. Danach ist es dauerhaft offline verfügbar. Von „Aladdin“ über „Prinzessin Lillifee“ bis hin zu den allseits beliebten Geschichten vom „Grüffelo“ ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Gegen eine Leihgebühr von 1€ können nun die Figuren und Boxen für eine Leihfrist von einer Woche ausgeliehen werden. Bei Fragen zur Verfügbarkeit oder Bedienung der Tonies stehen die Mitarbeiter*innen dienstags und donnerstags von 10-12 Uhr und von 14-16 Uhr sowie mittwochs von 14-16 Uhr vor Ort oder auch telefonisch unter 02307/983500 zur Verfügung.

VKU beim Warnstreik am Donnerstag erneut betroffen

Für Donnerstag, 15. Oktober 2020, ruft die Gewerkschaft ver.di die Beschäftigten der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna erneut zu einem ganztägigen Warnstreik auf. Im Kreis Unna müssen Fahrgäste deshalb mit erheblichen Einschränkungen im Linienverkehr der VKU rechnen.

Die VKU erarbeitet derzeit eine Liste aller Fahrten, die trotz des Streiks stattfinden werden. Einzelheiten und Informationen werden so bald wie möglich über die VKU Webseite unter www.vku-online.de bekannt gegeben.

Telefonische Auskunft zum Fahrplan erteilt die kreisweite Servicezentrale fahrtwind unter 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct).

Einbruch in Amtsgericht Unna – Täter scheiterten an Tresor

Unbekannte Einbrecher haben sich in der Nacht zu Dienstag (13.10.2020) durch ein Fenster Zutritt zum Gebäude des Amtsgerichtes an der Friedrich-Ebert-Straße verschafft. Im Inneren brachen sie die Tür zur Zahlstelle auf und machten sich an dem dortigen Tresor zu schaffen.

Es gelang ihnen zwar, die Außenhülle aufzuflexen, an das innere Wertfach gelangten sie jedoch nicht. Nach bisherigen Ermittlungen verließen die Täter den Tatort ohne Beute.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

**AWO Ruhr-Lippe-Ems bedankte
sich bei Landrat Michael
Makiolla für langjährige
Zusammenarbeit**



AWO-Vorsitzender Hartmut Ganzke überreicht gemeinsam mit Geschäftsführer Rainer Goepfert ein Bild der AWO-Gründerin Marie Juchacz an Landrat Michael Makiolla.

1990 kam Michael Makiolla zum Kreis Unna und wurde Dezernent für Soziales, Jugend und Kultur. 2000 wurde er dann Kreisdirektor, bevor die Bürgerinnen und Bürger ihn 2004 zum Landrat wählten. Ende des Monats wird Landrat Michael Makiolla in den Ruhestand verabschiedet.

Hartmut Ganzke, Vorsitzender der AWO Ruhr-Lippe-Ems und Geschäftsführer Rainer Goepfert bedankten sich am Freitag bei einem Gespräch für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahrzehnten. Hartmut Ganzke hob dessen besonderes Engagement für soziale Themen hervor. „Du hattest sowohl als Dezernent, als auch als Landrat immer das sprichwörtliche offene Ohr für die Wohlfahrtsverbände. Gemeinsam haben wir in den letzten drei Jahrzehnten Strukturen entwickelt, die auch in Zukunft

Unterstützung und Perspektiven für Rat- und Hilfesuchende bieten.“ Dabei habe Michael Makiolla mit einer guten Wirtschaftsförderung und einer sehr aktiven Arbeitsmarktpolitik entscheidend dazu beigetragen, dass der Strukturwandel aktiv, erfolgreich und mit den Menschen angegangen worden ist.

Auf ein besonderes Thema der Zusammenarbeit ging Landrat Makiolla ein. Mit sieben Radstationen und fünf Radparkhäusern hat die AWO-Tochtergesellschaft DasDies Service GmbH durch die Förderung des Kreises Unna in den vergangenen Jahren bundesweit das dichteste Netz von Radstationen aufgebaut. Dadurch haben auch über 20 ehemalige Langzeitarbeitslose und Menschen mit Behinderung eine dauerhafte Beschäftigung gefunden. „Das ist ein wichtiger Beitrag für die Nahmobilität im und für den sozialen Arbeitsmarkt Kreis Unna“, freut sich Michael Makiolla.

„Für dein Engagement und die tolle Zusammenarbeit sagen wir dir ganz einfach Danke! Wir wünschen dir für die Zukunft gute Gesundheit und dass du die jetzt freiwerdende Zeit für die Dinge nutzen kannst, die bisher haben warten müssen“, wünschen Hartmut Ganzke und Rainer Goepfert dem scheidenden Landrat alles Gute.

Als Abschiedsgeschenk überreichten die AWO-Vertreter eine Reproduktion des Bildes von Julien Deiss, das die AWO-Gründerin Marie Juchacz zeigt. Das Bild entstand anlässlich des hundertjährigen Bestehens der AWO im vergangenen Jahr. Neben den eigentlichen Farben verwendete der Künstler auch Rost und Kohle. So flossen Charakteristika des Ruhrgebiets, eine Reminiszenz an die Arbeiterkultur der Region, in die Darstellung der AWO-Gründerin mit ein.

Oliver Schröder ist Vorsitzender der Stadtratsfraktion DIE LINKE

Bei der Kommunalwahl am 13.09.2020 ist DIE LINKE mit 3,07 % nicht nur erstmalig in den Bergkamener Stadtrat eingezogen, sondern konnte auch direkt zwei Mandate und damit Fraktionsstatus erreichen.

Die beiden Ratsmitglieder Naya Wohlgemuth und Oliver Schröder haben sich darauf verständigt, dass die linke Fraktion von Oliver Schröder – der auch als Spitzenkandidat in die Kommunalwahl gegangen ist – geführt wird.

„Bis zur endgültigen Konstituierung der künftigen Fraktion und damit auch der Benennung der erweiterten Fraktion bleiben weitere Gespräche mit den anderen im Stadtrat vertretenden Parteien abzuwarten“, sagt Oliver Schröder.

Faires Frühstück: Steuerungsgruppe für den Kreis Unna tauscht Ideen aus



Jutta Eickelpasch und Matthias Tresp aus der Steuerungsgruppe beim Fairen Frühstück. Foto: Fairtrade-Steuerungsgruppe – Kreis Unna

Persönliche Treffen mussten wegen der Corona-Pandemie lange Zeit ausfallen. Jetzt hat die Fairtrade-Steuerungsgruppe für den Kreis Unna auf der Ökologiestation Bergkamen ein Faires Frühstück auf die Beine gestellt – natürlich sorgfältig geplant und unter Einhaltung aller geltenden Hygieneregeln.

Auf der Ökostation ging es um den Austausch, wie die Ziele des Fairen Handels gefördert werden können. „Und zwar trotz der Beschränkungen durch die Pandemie, die weiterhin bestehen“, sagt Matthias Tresp aus dem Fachbereich Natur und Umwelt des Kreises. Er koordiniert die Fairtrade-Aktivitäten des Kreises Unna.

Fairtrade-Produkte vorgestellt

Erste Ideen für das kommende Jahr wurden bereits zusammengetragen. Zudem wurden im Rahmen des Frühstücks natürlich auch verschiedene Fairtrade-Produkte, wie z.B. Brotaufstriche und Marmelade, vorgestellt. Bei der Bewirtung mit Getränken gab es übrigens einen Kaffee aus fairem Handel,

der auf der Ökologiestation des Kreises in Bergkamen bereits seit längerer Zeit eingesetzt wird. PK | PKU

Hintergrund: Der Kreis Unna macht sich für den fairen Handel stark. So hat der Kreistag im Sommer 2019 beschlossen, bei der Kampagne Fairtrade-Towns mitzumachen. Ziel war es, als Fairtrade-Kreis zertifiziert zu werden. Zunächst arbeitete der Kreis daran, die entscheidenden Kriterien zu erfüllen, die das Engagement für den fairen Handel in allen Ebenen einer Kommune widerspiegeln.

Nach Gründung der Steuerungsgruppe am 5. Dezember 2019 wurde die Bewerbung abgeschickt. Transfair e.V. hat in der Folge die Bewerbungsunterlagen gründlich geprüft und im Juli 2020 den Kreis Unna als „Fairtrade Landkreis“ zertifiziert.

VHS Bergkamen hat noch freie Plätze im Bereich EDV und berufliche Bildung sowie im Bereich Gesundheit

Im Berufsleben sind fundierte EDV-Kenntnisse sehr wichtig. Deshalb ist die berufliche Weiterbildung unverzichtbarer und zentraler Bestandteil der Volkshochschularbeit.

Am 26.10.2020 um 18:30 Uhr startet bei der VHS Bergkamen in diesem Bereich unter der Kurs-Nr. J5104 ein Excel-Aufbaukurs. Hier werden in 6 Terminen unter der fachlichen Leitung von Sascha Gottwald die Kenntnisse im Tabellenkalkulationsprogramm MS Excel vertieft.

Der Kurs beschäftigt sich mit den weiterführenden Funktionen von MS Excel, wie z.B. dem Einsatz spezieller Funktionen (verschachtelte WENN-Funktionen), der Durchführung von Zeitberechnungen, der Bearbeitung von Diagrammen und der Datenanalyse (Pivot-Tabellen). Außerdem verrät der Dozent noch wertvolle Tipps und Tricks, um die Arbeit mit MS Excel zu erleichtern. Grundkenntnisse des Programmes MS Excel sollten bereits vorhanden sein.

Der Kurs findet 6 x montags in der Zeit von 18:00 Uhr – 21:30 Uhr statt und kostet 45,00 €. Die VHS arbeitet in allen EDV-Kursen mit dem Office Paket MS Office 2016.

Um die **Gesundheit** eigenverantwortlich zu stärken, ist Gesundheitskompetenz unerlässlich. Körperliches und psychisches Wohlbefinden sind entscheidende Voraussetzungen, um die Herausforderungen im Beruf und im Privatleben erfolgreich zu bewältigen.

In den Bildungsangeboten der VHS Bergkamen erfahren die Teilnehmenden u. a. wie man mit Stress konstruktiv umgehen kann und wie die physischen und psychischen Ressourcen gestärkt werden können.

In diesem Bereich startet am 27.10.2020 um 18.00 Uhr der Kurs J3119 Meditation erleben für Anfänger. Unter der fachlichen Leitung von Kerstin Pandel werden sich die Teilnehmenden inhaltlich mit dem Thema Meditation auseinandersetzen und auch unterschiedliche Meditationsübungen erlernen.

In der Meditation lernt man, die Gedanken kommen und gehen zu lassen, ohne sie festzuhalten oder zu bewerten. So können Grübeleien unterbrochen werden, man wird gelassener und kann Abstand gewinnen.

Außerdem lernen die Teilnehmenden, die Aufmerksamkeit zu bündeln und wahrzunehmen, was geschieht, statt sich in Gedanken zu verlieren. Das kann dazu führen, dass man völlig frei von Gedanken wird. Dieses Erlebnis kann man als die

„vollkommene Stille des Bewusstseins“ bezeichnen.

Der Kurs findet 3 x dienstags in der Zeit von 18:00 Uhr – 19:30 Uhr statt und kostet 13,20 €.

Beide Kurse finden im VHS-Gebäude, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen statt.

Bei Interesse nimmt das VHS-Team Anmeldungen gerne telefonisch während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 entgegen. Online können Interessierte sich jederzeit über <https://vhs.bergkamen.de> anmelden.

**Coronavirus: Weiterer
Todesfall im Kreis Unna –
drei Neuinfektionen in**

Bergkamen

Im Zusammenhang mit der Pandemie wurde der Gesundheitsbehörde ein weiterer Todesfall gemeldet. Damit steigt die Zahl der im Zusammenhang mit dem Corona-Virus verstorbenen Menschen im Kreis auf 43. Die verstorbene Frau war Jahrgang 1933 und lebte in einer Einrichtung in Unna.

Außerdem wurden dem Kreis am heutigen Dienstag 28 neue Fälle gemeldet. 11 davon betreffen Lünen, in Schwerte und Selm wurden jeweils 4 Fälle registriert, in Bergkamen 3 und in Kamen und Unna jeweils 2 Fälle. Aus Werne und Bönen wurde jeweils eine Neuinfektion gemeldet.

Die Zahl der Menschen, die im Krankenhaus behandelt werden, stieg gegenüber gestern um 2 auf nun 21, die Zahl der als gesundet geltenden Personen um 12 auf nun 1.238.

– Constanze Rauert / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	12.10.2020 16.30 Uhr	13.10.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	76	75	-1
Bönen	31	32	+1
Fröndenberg	15	15	+0
Holzwickede	11	11	+0
Kamen	37	39	+2
Lünen	132	141	+9
Schwerte	22	26	+4
Selm	51	52	+1
Unna	72	74	+2
Werne	13	11	-2
Gesamt	460	476	+16

Übersicht Gesundete

12.10.2020 16.30 Uhr	13.10.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	146	150	+4
Bönen	57	57	+0
Fröndenberg	156	156	+0
Holzwickede	44	44	+0
Kamen	61	61	+0
Lünen	291	293	+2
Schwerte	164	164	+0
Selm	70	73	+3
Unna	120	120	+0
Werne	117	120	+3
Gesamt	1226	1238	+12

Kreis Unna: Corona-Tests für Reisewillige

Viele möchten die Herbsttage nutzen und andernorts ausspannen. Wer aus einem Risikogebiet wie dem Kreis Unna anreist (7-Tages-Inzidenzzahl von 50 Fällen auf 100.000 Einwohner überschritten), muss auch in einigen Bundesländern einen negativen Corona-Test vorlegen. In diesem Zusammenhang empfiehlt sich die telefonische Kontaktaufnahme mit dem Hausarzt.

Hintergrund: Bei Ärzten, die in eine zwischen dem Land NRW und der Kassenärztlichen Vereinigung abgeschlossenen Rahmenvereinbarung einbezogen sind, werden die Testkosten

übernommen. Ist dies nicht der Fall, müssen die Kosten für den Abstrich nach aktuellem Stand selbst getragen werden.

Weitere Informationen gibt es unter <https://www.kvwl.de/patient/corona/index.htm>.

– Constanze Rauert –

43-jährige Bergkamenerin wegen Fahrraddiebstahls festgenommen: Sie leistete erheblichen Widerstand

Wegen Fahrraddiebstahls wurde am vergangenen Mittwochnachmittag eine 43-jährige Frau aus Bergkamen und ihr 43-jähriger Begleiter in Meschede festgenommen. Wie die Polizei jetzt mitteilt, waren beide erheblich angetrunken und leisteten bei der Festnahme Widerstand.

Zeugen hatten den Diebstahl des Fahrrads an einem Schwimmbad in Meschede bemerkt und die Polizei verständigt. Die Beamten stellten das Paar. Im Zuge der Befragung wurde dem offensichtlich stark alkoholisierten Mann untersagt in seine Taschen zu greifen, da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass er bewaffnet war. Als er dann plötzlich in seine Tasche griff, wurde er unter Vorhalt der Schusswaffe auf dem Boden fixiert. Der Mann schmiss daraufhin ein zusammengeklapptes Messer weg und wurde festgenommen.

Während der Festnahme des Mannes leistete plötzlich die Frau ebenfalls erheblichen Widerstand. Beide wurden zur

Polizeiwache Meschede gebracht. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab bei dem Mann einen Wert von über 2,5 Promille. Ein Alkoholtest bei der Frau war nicht möglich.